

Liebe Trauergemeinde!

Auch der Bayerische Leichtathletik Verband mit dem Bezirk Schwaben und dem Kreis Mittel- und Nordschwaben nimmt heute Abschied von seinem verdienten Mitglied Heinz Pfaffinger.

Heinz Pfaffinger fungierte 45 Jahre als Sportwart der TG Viktoria Augsburg, dabei die letzten Jahre auch zusätzlich als Abteilungsleiter. Sein Wirken ist untrennbar verbunden mit dem Aufstieg der TGVA als Läuferhochburg in Schwaben. Darüber hinaus erlangte die TGVA insbesondere als Veranstalter von Laufveranstaltungen wie Cityläufe, Perlachturmläufe, Straßenläufe, Crossläufe und der legendären - seit 45 Jahren bestehenden - Winterlaufserie und anfangs auch noch Veranstaltungen in der Stadionleichtathletik große Bedeutung. Die perfekte Organisation insbesondere im Bereich Straßenlauf führte dazu, daß der TGVA überregionale Meisterschaften im Halbmarathon auf der schnellen Strecke im Siebentischwald anvertraut wurden. So fanden hier zahlreiche Bayerische und auch Süddeutsche Meisterschaften statt. Egal ob bei der Vorbereitung, der Durchführung, der Auswertung im Wettkampfbüro oder der Erstellung und Verteilung der Ergebnislisten; immer war Heinz Pfaffinger zentral engagiert. In den 45 Jahren seines Wirkens summierte sich das Ganze auf unglaubliche 287 Veranstaltungen. Schon Ende der 80-er Jahre setzte die TGVA bei der Auswertung der Läufe zukunftsweisend EDV ein. Diese Erleichterung und Beschleunigung wurde gerade anfangs erst ermöglicht dadurch, daß damals noch sehr schwere Rechner und Bildschirme – ausgeliehen von der Firma Siemens – angeschleppt und zurückgebracht werden mußten.

Wer war Heinz Pfaffinger. Eine hochrangige Funktionärin im Bezirk Schwaben stutzte erst einen Moment, als ich ihr seinen Tod mitteilte. Schließlich war er keiner, der sich vordergründig in Szene setzte. Dann kam es - „war das nicht der, der bei Kreistagen schon zehn Minuten nach Ausgabe der neuen Terminkalender die ersten fünf kleinen Fehler entdeckt hatte“. Genau das war er. Akribisch genau, zuverlässig, regeltreu und bereit, Fehler ohne Ansehen der Person zu benennen. Dies fanden nicht immer alle gut, obwohl seine – in der Regel berechnete - Kritik immer sachlich und nie persönlich oder gar beleidigend war. Ich kann nur sagen, daß die Wettkampfwarte unseres Leichtathletik Kreises der letzten dreißig Jahre, Bert Wiegmann, Mike Krispin und jetzt Dieter Claus, sich von Heinz Pfaffinger immer unterstützt gefühlt haben. Dem kann ich mich nur anschließen.

Was manchmal untergeht soll hier nicht unterschlagen werden. Das ehrenamtliche Wirken von Heinz Pfaffinger ist nicht vorstellbar ohne die vorbehaltlose Unterstützung durch seine Ehefrau Maria, die sich nicht nur solidarisch zeigte, sondern auch vielfach aktiv, etwa im Wettkampfbüro oder zu Hause bei den Vorbereitungen, mitwirkte. Auch dafür einen herzlichen Dank.

Die Leichtathletik, aber auch die gesamte Gesellschaft ist Heinz Pfaffinger für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement zu Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Otto Dwaliawili (LA Kreisvorsitzender Mittel- und Nordschwaben)